

Saale Zeitung

Stenndredeliger Jahrgang

Bezugspreis... Nr. 3. Halle a. d. Saale, Dienstag, den 3. Januar 1905.

Die Sanierung der Reichsfinanzen.

Von Direktor Karl Schrader, M. d. R. In sehr langen Ausführungen beweist der nationalliberale Abgeordnete Dr. Paasche im "Tag", daß es unmöglich sei, das Reich mit seinen Ausgaben ganz oder doch zum Großteil auf eine Einkommensteuer anzulegen.

langwierige kommunifizierte Erhebungen erforderlich, sind bisher ganz unberücksichtigt geblieben, obwohl über die Ungültigkeit einzelner dieser Wahlen schon sehr oft kein Zweifel herrschen kann; teils sind die Wahlen nur mit geringen Majoritäten zustande gekommen, teils so große Verluste gegen die Wahlordnung konstatiert worden, daß die Kommission die Wahlen nach der konstanten Praxis für ungültig erklären muß.

Das Ende des Berliner Schulstreits?

Der Berliner Magistrat hat beschlossen, der freireligiösen Gemeinde der Markhofstraße zu kündigen, zu den Erörterungen über den Berliner Schulstreit stelle sich nachdrücklich heraus, daß die Regierung nur an der Überlieferung der Schulräume an Verwaltungen für jugendliche Freireligiöse Anstoß genommen, und daß sie gegen die Abholung von Verwaltungen unwahrscheinlicher Freireligiöser in den Schulen nichts einzuwenden habe.

Arbeitslosen-Versicherung.

Der geplante Arbeitslosen-Versicherungsbereits in Leipzig ist nicht unangekommen, da die Stadtoberordneten, insoweit die sozialdemokratischen einen Jahresbeitrag aus fälligen Mitteln bereitstellen, und der Verein für Arbeitslosenversicherung sich nicht ableiten wollen. Erst durch die Abkehr des sozialdemokratischen Vorstandes ist unter Leitung bekannter Förderer des Gemeinwohls ins Leben getreten.

Einer, der mit tausend Freuden "fliegt".

Dr. Franz Wehring ziert die letzte Jahresnummer seiner "Leipziger Volkszeitung" mit einer Erklärung, in der er, antwortend auf einen Artikel der v. Dollmannschen "Münch. Post", der verlangt, daß er, wenn er emigrieren dürfe, "fliegen" solle, in der Hauptsache ausführt, er wolle nach der sozialdemokratischen Parteipresse wohl emigrieren können, daß sie jedoch die Hindernisse erweilen würde, die man bisher der Überzeugung durch Parteiarbeit als einer im Parteimittel erhaltenen christlichen Wunde zu erweitern gewohnt gewesen sei.

Deutsches Reich.

Nach einem Monat Unterhandlungen. Das Wiener "Freundenblatt" bemerkt zu der Werbung, daß die Vertragshandlungen getrennt nach Berlin abgereicht sind; nach den letzten Dispositionen glaubt man zu der Erwartung berechtigt zu sein, daß die Vertragshandlung im Laufe dieses Monats ihrer positiven Entscheidung zugewandt werden wird.

Die Verschönerung der Wahlprüfungen.

Die Wahlprüfungskommission des Reichstages soll nach einer Mitteilung am 17. Januar zum ersten Male nach der Sommerpause wieder zusammentreten. Alle Ernennungen der Kommissare sind mit dem alten Gehaltszins zu brechen, haben also nicht gekürzt. Die Kommission hat es nicht für nötig erachtet, in der Zeit vom 16. November bis zum 16. Dezember nur ein einziges Mal zusammenzutreten, sondern nimmt sich auch in neuen Jahren nach Wiedereröffnung der Wiener Verhandlungen noch zeitlich Zeit.

nicht als "zurückdrängen auf das wissenschaftliche Parteigebiet". Das Ende der Flugbahn sieht sie augenblicklich auf der Höhe des Bestehens!

Wahlrecht.

Zur Reichstagserversammlung in Kalbe a. d. Sauer leben wird gemeldet, daß der Bund der Landwirte dem nationalliberalen Kandidaten Flöbe eine Abgabe erteilt und beschloß, den Hauptvertreter der Bekämpfungsinfluencer Max Barth (Berlin) zu unterstützen.

Deer und Hölle.

Zum neuesten Fall Süßener berichtet die "Köln. Ztg.", daß in dieser Angelegenheit eine Untersuchung eingeleitet worden ist, deren Ergebnis dem General Kommando des VII. Armeekorps bekanntgeben wird. Wie können wir wünschen, daß die Untersuchung so schnell wie möglich zu Ende gebracht wird. Die "freie Post" Süßener ist mit dem Reichsgesetz des Volkes unverträglich.

Segel.

In Eilen a. d. Mühe fand am Montagabend eine stark besuchte Vergabeveranstaltung statt, in der Reichstagsabgeordneter Louis Heydenreich unter dem Vorwort von Regierungsrat Dr. H. Heydenreich die Abgabe von Segeln an die Arbeiter wegen Verhinderung des Knappheitsmittels Baguer an der Höhe "Seckels" ist sehr hoch. Die Situation ist keineswegs unbedeutend. Am Freitag findet eine neue Veranlassung statt.

Ausland.

Der Krieg in Ostasien.

Die "Bureau Neuter" meldet aus Tokio vom 2. Jan.: Die Konferenz über die Kapitulation Port Arthur's schloß um 4 1/2 Uhr heute nachmittags mit dem Ergebnis, daß ein Abkommen über die Unterzeichnung des formalen Kapitulationsaktes erzielt wurde. Es verlautet, die von den Japanern vorgeschlagenen Bedingungen seien angenommen.

Über die letzten Kämpfe vor Port Arthur sendet der Reichsminister des Reichs Erbes' intern 1. d. M. folgendes Telegramm aus Tokio: General Nogi hat schließlich einen allseitigen Gebrauch von der Einnahme des Forts Erlangung gemacht.

Die Konferenz über die Kapitulation Port Arthur's schloß um 4 1/2 Uhr heute nachmittags mit dem Ergebnis, daß ein Abkommen über die Unterzeichnung des formalen Kapitulationsaktes erzielt wurde. Es verlautet, die von den Japanern vorgeschlagenen Bedingungen seien angenommen.

Über die letzten Kämpfe vor Port Arthur sendet der Reichsminister des Reichs Erbes' intern 1. d. M. folgendes Telegramm aus Tokio: General Nogi hat schließlich einen allseitigen Gebrauch von der Einnahme des Forts Erlangung gemacht. Zwischen den Japanern und Port Arthur lag nur noch eine einzige wichtige Befestigung, das Fort Sunghai. Auf dieses wendete er die Geschütze, die die Russen bei ihrer Flucht auf Fort Erlangung zurückgelassen hatten.

Der Fall von Fort Erlangung, noch mehr aber der Fall der Markow-Batterie an der Landenbuch haben die Lage Port Arthur's unheilbar gemacht. Die russische Besatzung ist die Ausflucht, Port Arthur als Stützpunkt zu benutzen, endgültig gelockt worden.





Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.
Hamburg, 2. Jan. Weizen ruhig, loco holsteinischer, mecklenb. 175-177, Hard Winter 174-176, Roggen loco ruhig, südrussischer, 9 Fud 1915 Dez.-Abt. 110,00, holstein u. mecklenb. 146-148. Gerste ruhig, südruss. 85. Hafer ruhig, holst. u. mecklenb. 141-148. Mais fest, gemiesener amerik. 100,50, La Plata 102.
Berlin, 2. Jan. Frühmarkt. Weizen, märker 175-176,50 ab Bahn Roggen, märker 139,00-139,50 ab Bahn. Gerste, leicht indische Futtergerste 137,00, schwerer 135,50, Futtergerste 137,00, südrussischer, 9 Fud 1915 Dez.-Abt. 110,00, holstein u. mecklenb. 146-148. Gerste ruhig, südruss. 85. Hafer ruhig, holst. u. mecklenb. 141-148. Mais fest, gemiesener amerik. 100,50, La Plata 102.
Kartoffelmehl und Stärke.
Berlin, 2. Jan. Kartoffelstärke 27,00-27,50. Kartoffelmehl 27,00-27,50. Feuchte Stärke 27,00-27,50.
Magdeburg, 2. Jan. Prima Kartoffelmehl und Stärke für 100 kg 28,00-28,25 M.

Sorten 4,50 (5,00), fremde Sorten, holländische oder bayrische 4,-4,25 (4,25-4,50). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 4,30 (5,00), fremde Sorten, holl. u. franz. 4,-4,25 (4,25-4,50). Torfstreu, in 500 Ztr.-Ladungen, frei an der Grenze, Ballenweise 2,50 (2,75), frei an der Grenze, gesummt und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,30, im einzelnen von Lager hier 2,70.
Kaffee.
Hamburg, 2. Jan. Kaffee behauptet. Umsatz 3000 Sack. Hamburg, 2. Jan., nachm. 6 Uhr. Kaffee good average Santos per März 41,00 Gd., Mai 41,75 Gd., Sept. 42,75 Gd., Dez. 43,50 Gd. Amsterdam, 2. Jan. Java-Kaffee good ordinary 92,00.
Zucker.
Magdeburg, 2. Jan. (Zuckermarkt) Auf fortgesetzte Deckungen infolge Frostwetter gewannen Kaufer an der Abendbörse 25,00 Pfg. und tagsüber 55-60 Pfg. Tendenz fest.
\* London, 2. Jan. 96% Javazucker loco 15sh. 3d., stetig. Rüben-Zucker loco 11sh. 7d., stetig.
\* Hamburg, 2. Jan. Spiritus fest. Jan. 35,75 G, Jan.-Febr. 26,75 G, Febr.-März 26,75 G.
Paris, 2. Jan. Spiritus matt. Jan. 50,25, Febr. 49,25, März-April 49,25, Mai-Aug. 49,00.
\* Hamburg, 2. Jan. Petroleum behauptet. Stand. white loco 61,0.
\* Antwerpen, 2. Jan. [Schuldbriefe] Raffinierter, Type weiß loco 19,50 per, per Dezbr. 19,00 per, per Januar 19,50 per, Jan.-April 19,50. Ruhig.
Metalle.
Eisleben, 2. Jan. Mansfelder MR. A. Kupfer 140-143 per 100 kg ab Bahnstation 84,00 netto, Netto Kas. Preis von 33. Dez. 141-143 M.
Hamburg, 2. Jan. Silber 81,60 Rf., 83,50 G.
Wolle. Baumwolle.
\* Bremen, 2. Jan. Baumwolle ruhig, Upl. middl. loco 36.

Olsanen. Ole. Fettwaren.
\* Bremen, 2. Jan. Schmalz ruhig. Loko, Tubs und Firing 38 Pfg. in Doppelreifen 36% Pig Speck stetig.
\* Hamburg, 2. Jan. Rüböl, verzollt, matt, loco 46,00.
\* Antwerpen, 2. Jan. Schmalz per Dezember 32,50.
\* Paris, 2. Jan. [Schuldbriefe] Rüböl ruhig. Jan. 45,75, Febr. 45,50, März-April 45,75, Mai-Aug. 45,25.
Wasserstände, + behauptet über, - unter Null.
Saale und Unstrut. Fall/Woch.
Artern, Brückenpegel 1. Jan. +0,45 2. Jan. +0,67 13
Waldes-Oberpegel 1. Jan. +2,59 2. Jan. +2,40 11
do. Unterpegel 1. Jan. +0,80 2. Jan. +0,28 62
Trotha 1. Jan. 2. Jan. 3
Alsbeken, Unterpegel 1. Jan. +2,94 2. Jan. +2,44 10
do. Unterpegel 1. Jan. +3,08 2. Jan. +2,62 10
Keruburg 1. Jan. +0,92 2. Jan. +1,15 23
Balke, Oberpegel 1. Jan. +1,54 2. Jan. +1,54 18
do. Unterpegel 1. Jan. +0,60 2. Jan. +0,78 18
Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendblatte.
Moldau, Isar, Eger, Elbe.
1. Januar Fall/Woch. 2. Januar Fall/Woch.
Brdwig 1. +0,02 2. +0,02 4
Torgau 1. +0,40 2. +0,40 6
Pflug 1. +0,54 2. +0,54 30
Wittenberg 1. +1,16 2. +1,16 6
Fürstentum 1. +0,41 2. +0,41 6
Leipzig 1. +0,65 2. +0,65 6
Pardubitz 1. +0,50 2. +0,50 3
Brandeis 1. +0,20 2. +0,20 4
Teplitz 1. +0,30 2. +0,30 4
Aufg. 1. +0,25 2. +0,25 4
Dresden 1. +1,62 2. +1,62 4
Aussig, 2. Jan. Von den oberen Plätzen werden 192 cm Fall gemessen.

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Deutsche Staatspap. Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadtanleihen und Lose.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.

Table with 2 columns: Instrument name and price/quantity. Includes items like Renten, Staatsanleihe, and various bank notes.